

Neuerscheinungen
bei

Wergo

in der Reihe
„Große Interpreten
neuer Musik“

VIER QUARTETTE:

Luciano Berio, Sincronie

Franco Donatoni, Quartetto IV „Zrcadlo“
in 2 Versionen

Dieter Schnebel, Stücke für
Streichinstrumente

Christian Wolff, Summer

gespielt von der

**SOCIETA
CAMERISTICA
ITALIANA**

19,— DM

WER 60053

AURELE NICOLET, FLÖTE

Pierre Boulez, Sonatine für Flöte
und Klavier

Yoritsuné Matsudaira, Somaksha

Kazuo Fukushima, Mei

Jürg Wytenbach, Paraphrase,
für Flöte und Klavier

Luciano Berio, Sequenza I

Klavier: Jürg Wytenbach

19,— DM

WER 60052

WERGO SCHALLPLATTEN GMBH

757 Baden-Baden · Postfach 1103

cogito — ergo wergo

fono forum-Leser fragten uns . . .

Verkratzte Motorachse

Ich habe einen gebrauchten, aber, wie mir versichert wurde, gut erhaltenen HiFi-Plattenspieler zu einem Freundschaftspreis gekauft. „Einem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul . . .“ Da ich jedoch, trotz aller Ersparnis, nicht ganz ohne Bezahlung davongekommen bin, habe ich es doch getan, das heißt, ich habe ihm ins Chassis geschaut. Und dort habe ich auch prompt einen „faulen Zahn“ entdeckt. Der Motor ist etwas verschoben, und die Motorachse kommt manchmal mit der Metallführung des Riemens in Berührung. Sie ist dadurch arg zerkratzt. Genügt es, wenn ich den Motor richten lasse, damit nicht noch mehr geschieht? Oder muß ich ihn ersetzen lassen? Das käme aber nur in Frage, wenn sich der „Freundschaftspreis“ dadurch nicht auf eine dem Neupreis angenäherte Summe erhöht.

U. Ronnefeld, Stuttgart

Sie brauchen den Motor nicht austauschen zu lassen. Er müßte gerichtet werden und eine neue Motorrolle bekommen, die sicher auf der eigentlichen Achse sitzt. Allerdings ist es empfehlenswert, auch einen neuen Riemen zu kaufen, denn vermutlich wird der alte durch die defekte Rolle gelitten haben.

Plattenteller - leicht oder schwer?

Eigentlich bin ich das, was Sie irgendwann einmal so schön als „technisch unbedarften Nur-Musikfreund“ bezeichnet haben. Da meine Liebe zur Musik jedoch größer ist als meine Angst vor der Technik, werden meine Schallplatten und meine Ohren nicht mehr lange von meinem vorsintflutlichen Plattenspieler gequält werden. Und weil ich kein Freund von Kompromissen bin, soll's diesmal auch etwas wirklich Gutes werden.

Besonders auf eines lege ich großen Wert — auf einen absolut einwandfreien Gleichlauf. Mein alter Apparat ist in dieser Hinsicht kaum zu unterbieten. Nun habe ich schon soviel über HiFi-Plattenspieler gehört und gelesen, daß ich konfus zu werden beginne. Mir fallen nämlich Widersprüche auf.

Oder ist es etwa kein Widerspruch, wenn einerseits gesagt wird, daß ein möglichst schwerer Plattenteller die Grundvoraussetzung für einen guten Gleichlauf ist, andererseits aber einige Spitzengeräte einen leichten Teller haben. Die werden doch nicht etwa jaulen?

H. Lenz, München

Es gibt zwei Wege, einen erstklassigen Gleichlauf zu erzielen. Einmal durch Verwendung eines normalen Motors in Verbindung mit einem schweren Plattenteller und zweitens durch Benutzung eines über eine Elektronik gesteuerten Motors. In diesem Falle wird der Gleichlauf von der Elektronik bestimmt. Der Plattenteller muß hierbei relativ leicht sein, damit er vom Motor exakt gesteuert werden kann. Ob nun das eine oder das andere Gerät einen besonders guten Gleichlauf aufzuweisen hat, hängt nicht vom Prinzip, sondern von der Qualität der Konstruktion ab.

Defekter Geschwindigkeitswähler?

Ich besitze einen etwas älteren Jobo-Plattenspieler. Bislang habe ich nur 30-cm-Langspielplatten damit abgespielt. Besucher brachten neulich jedoch eine kleine Platte mit. Dabei mußte ich feststellen, daß der Geschwindigkeitswähler defekt ist. Will man ihn auf 45 Upm einstellen, gibt es einen kurzen Ruck, und dann bleibt der Teller stehen, wobei ein surrendes Geräusch zu hören ist.

H. Saknus, Hannover

Aufgrund Ihrer Schilderung nehme ich an, daß die Höhe der Stufenwelle auf der Motorachse nicht stimmt. Sie müssen diese wahrscheinlich neu justieren lassen, damit der Treibriemen Ihres Plattenspielers bei 45 Umdrehungen nicht wegrutscht und den Teller blockiert.